



## **BABILIT® F7B**

**Fugen7band auf Bitumenbasis, polymervergütet,  
mit Überstandsprofilierung, selbstklebend**

**BABILIT® F7B** wird bei Neubau- und Erhaltungsmaßnahmen sowie beim Deckenschluss von Aufgrabungen im Asphaltstraßenbau eingesetzt. Durch die gewählte innovative Querschnittsausgestaltung von **BABILIT® F7B** ist eine gleichbleibende Verlegehöhe gesichert. Es besitzt ein hervorragendes Schmelzverhalten durch hohen Bindemittelanteil. Dadurch wird eine optimale und vollflächige Verbindung mit dem angrenzenden Asphalt erzielt. Der speziell konzipierte Profilüberstand gewährleistet die Ausbildung eines optimalen Nietkopfes nach dem Walzvorgang. Hierdurch wird der Nahtbereich dauerhaft gegen eindringendes Wasser geschützt.

### **Merkmale**

- fixierte Verlegehöhe durch innovative Formvorgabe der Profilierung
- gute Verlegung/Verarbeitung durch selbstklebende Kontaktfläche
- verbesserte Verarbeitungseigenschaften auch bei niedrigen Temperaturen
- maßgenauer Fugenquerschnitt
- hohe Dauerhaftigkeit des Anschlusses

### **Vorbehandlung**

Vor dem Verlegen des **BABILIT® F7B** ist die Fugenflanke mit Voranstrich **BABILIT® V-HAG** zu streichen.

### **Verarbeitung**

#### *a) Witterung*

Trocken; Oberflächentemperatur mind. 5 °C. Bei niedrigeren Temperaturen sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie z. B. Anwärmen der Fugenflanke mittels Flamme.

#### *b) Anforderungen an den Untergrund*

Die Fugenflanken der Asphaltschichten (Fräskanten, geschnittene Kanten, angewalzte Flanken etc.) müssen trocken, sauber, frostfrei sowie öl- und fettfrei sein, lose Bestandteile sind zu entfernen. Feuchte Flanken können durch den Einsatz von Heißluft getrocknet werden. Die Nahtflanken müssen eine gleichmäßig gute Verdichtung und Oberflächenbeschaffenheit aufweisen.

#### *c) Verarbeitung*

**BABILIT® F7B** sollte unmittelbar auf dem trockenen, d. h. wischfesten Voranstrich aufgebracht werden. Das Band wird nach der Entnahme aus dem Karton mit der Trennpapierseite nach oben entlang der Kante ausgelegt. Anschließend Trennpapier entfernen. Dann wird der Steg an der profilierten Seite unterhalb der Profilrampe dann an die vorbereitete Fugenflanke festhaftend angedrückt. Dabei ist zu beachten, dass der Profilver sprung auf der bestehenden Asphaltbahn aufliegt und das Band somit auf der Fugenflanke auf sitzt. Durch den späteren Kontakt mit dem heißen Mischgut erfolgt das Anschmelzen des Fugenbandes und die nachhaltige Verbindung der Anschlussflanken. Das bereits verlegte Fugenband muss gegen Überfahren durch Baustellenverkehr geschützt werden.

### **Lagerung**

Kühl und trocken! Maximale Stapelhöhe 4 Kartons liegend übereinander. Haltbarkeit mind. 12 Monate.

### **Lieferform**

Im Karton, aufgerollt auf silikonisierter Folie, mit etwa 20 kg bzw. 15 m. Die einzelnen Lagen sind durch Trennpapier getrennt.

### **Reinigungsmittel**

Geräte: **BABILIT® RSF**; bei Hautkontakt: Handwaschpaste

### **Maßgaben**

Bei der Herstellung von Anschlüssen bzw. Instandhaltungsarbeiten sind u. a. folgende Vorschriften zu beachten: ZTV Fug-StB 15, ZTV A-StB 12, ZTV BEA-StB 09/13, ZTV-Asphalt-StB 07/13

### **Technische Daten**

Bitumen: polymermodifiziertes Bitumen; Dehn- und Haftvermögen bei -10 °C (SNV 671 920): > 10 %

